

Verfahren: 25FEI84153 - Korridor Streckenvermessung der Strecke 5321

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Los 1 - "Los 1: km 0,0 bis 37,0"

1.1 Hinweistext für die Unternehmen/Bietergemeinschaft

Die Eignungskriterien sind direkt im Vergabeportal der Deutschen Bahn AG <https://bieterportal.nonc.d.db.de/evergabe.bieter/eva/supplierportal/portal/tabs/vergaben>) zu beantworten. Alle geforderten Erklärungen sind zwingend abzugeben, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Weitere Projektbezogene Bewerbungskriterien sind gegebenenfalls über den zur Verfügung gestellten Teilnahmeantrag bzw. über die hier in weiteren Punkten geforderten Anlagen nachzuweisen und bis zum genannten Schlusstermin einzureichen. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinaus gehende Unterlagen sind nicht erwünscht. Darüberhinausgehende Unterlagen sind für den Teilnahmewettbewerb nicht erforderlich und müssen erst im Rahmen der nachgelagerten Angebotsphase auf der Vergabeplattform hochgeladen werden.

Für das Bearbeiten der Eignungskriterien über die Vergabeplattform der DB AG (eVergabe) steht dem Bewerber eine Arbeitshilfe zur Verfügung, die im Anschreiben Arch./Ing. verlinkt ist.

1.2 Angabe Kontaktdaten Bewerber/federf. BG-Mitglied [Mussangabe]

Bitte im Eingabefeld den Text entsprechend ergänzen.

1.3 Beabsichtigte Zusammenarbeit mit Unternehmen [Mussangabe]

Erforderliche Erklärung des Bewerbers zur Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen. Es ist anzugeben ob und in welcher Form (BIEGE, Nachunternehmer) der Bewerber mit wem zusammenarbeiten möchte.

Bei BIEGEN erfolgt hiermit eine Erklärung, dass alle Mitglieder der Bietergemeinschaft von der Angebotsabgabe an und auch im Falle der Beauftragung als Gesamtschuldner haften.

1.4 Verbundenheit mit anderen Unternehmen [Mussangabe]

Erforderliche Erklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft zur Verbundenheit mit anderen Unternehmen am gleichen Projekt:

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) teilen mit, ob und inwieweit wir mit dem/den unten genannten weiteren vom AG für dieses Projekt beauftragten Unternehmen verbunden (gesellschaftlich verbunden im Sinne § 18 AktG verwandtschaftlich) oder wirtschaftlich abhängig sind. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Beteiligte Unternehmen:

1. Firmen Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH
2. DB Engineering & Consulting GmbH
3. GI-CONSULT GmbH
4. GFK Ingenieure GmbH
5. BII GmbH
6. GEOS3D Geodetic and Industrial Surveying GmbH
7. Vermessung AVT-ZT GmbH
8. Vermessungsbüro Riemenschneider GmbH & Co. KG
9. augeon GmbH & Co. KG
10. Dr. Spang Ingenieurgesellschaft für Bauwesen, Geologie und Umwelttechnik mbH
11. Nolte Services GmbH
12. J&S Bahnservice GmbH
13. RDS Bahndienste GmbH
14. KSU Kampfmittelsondierung GmbH & Co. KG
15. PORR GmbH & Co. KGaA
16. OS Bahndienste GmbH
17. Deutsche InfraSoft GmbH
18. Askaris GmbH

Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht.

1.5 Keine Bauleist., keine damit verbundene AI-Leist. [Mussangabe]

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass wir im Rahmen des hier vorliegenden Projektes keine Bauleistungen und damit im Zusammenhang stehenden Arch./Ing.-Leistungen erbracht haben.

- [] Keine Angabe (0)
[] Ja (0)
[] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.6 Insolvenzverfahren [Mussangabe]

Erklärung zu Insolvenz- oder Liquidationsverfahren

Wir (das Unternehmen, die Bewerber/Bietergemeinschaft) erklären, dass KEIN Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.7 Steuern und Abgaben [Mussangabe]

Erklärung zu gesetzlichen Verpflichtungen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) sind unserer gesetzlichen Pflicht, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung) sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften nachgekommen.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.8 Eigenerklärung [Mussangabe]

Eigenerklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft

- Wir sind nicht von der DB AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden.

- Wir erklären, dass im Zeitraum der letzten 5 Jahre keine rechts- oder bestandskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von GWB § 123 Abs. 1 und 4, Arbeitnehmerentsendegesetz (AentG) § 21, Aufenthaltsgesetz § 98 c, Mindestlohngesetz (MiLoG) § 19 und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 vorliegen.

- Wir erklären, dass wir in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 ff. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten haben und dass wir stets in der Lage waren, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.

- Wir erklären weiterhin, dass keinerlei Verfehlungen begangen wurden, die unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).

- Wir erklären, dass wir in Bezug auf die Vergabe bzw. und darüber hinaus auch in den vergangenen zehn Jahren keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkende Abreden getroffen haben. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets- und Kundenabsprachen).

- Wir erklären, dass wir uns zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennen und sichergestellt haben, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt.

- Wir erklären, dass wir zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutschen Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens

- a) versucht haben, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
b) versucht habe, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die wir unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnten oder
c) irreführende Informationen übermittelt haben, die die Vergabeentscheidung beeinflussen könnten bzw. dies versucht haben.

Einhaltung von Sanktionen und Embargos

a) Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für uns national geltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.

b) Wir versichern, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen.

c) Wir versichern,

- dass wir keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist,

- dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält,

- dass wir bzw. unser Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handeln bzw. handelt.

d) Wir versichern, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenden Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO.

Hinweis: Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die oben genannten Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates ab, in dem das Unternehmen ansässig ist.

- Bieter als Einzelperson erklären darüber hinaus folgendes:

1. Ich versichere, Selbständiger im Sinne des Sozialgesetzbuchs (SGB) VI zu sein.
2. Ich sichere, zu

- a) dass ich im Sinne des § 2 Nr. 9 lit. B SGB VI auf Dauer und im Wesentlichen nicht nur für einen Auftraggeber tätig bin und daher weniger als fünf Sechstel meiner gesamten Einkünfte allein aus Aufträgen mit dem Auftraggeber oder mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen stammen,
 b) dass ich neben dem Auftraggeber dieses Vertrages bzw. mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen weitere Auftraggeber habe und
 c) dass ich für die weiteren Auftraggeber gemäß b) nicht nur unwesentliche Tätigkeiten als Selbständiger ausübe.

3. Über die gesamte Laufzeit dieses Vertrages halte ich Informationen zum Nachweis dieser Zusicherungen vor und lasse sie dem Auftraggeber auf dessen Anforderung unverzüglich zukommen. Bei jeder nicht nur unwesentlichen Änderung eines der Zusicherungen betreffenden Umstandes informiere ich den Auftraggeber unverzüglich in Textform.

4. Stellt sich nach Abschluss des Vertrages heraus, dass ich entgegen der von mir abgegebenen Erklärung nicht als Selbständiger im Sinne des SGB VI geltenden oder dass ich unzutreffende Zusicherungen gemäß Ziffer 2 abgegeben habe bzw. dass ich meiner Nachweispflicht nicht nachgekommen bin, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages berechtigt.

5. Zudem ist der Auftraggeber in den Fällen der Ziffer 4 berechtigt, von mir eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % vom Gesamtauftragswert zu fordern: darüberhinausgehende Schadensersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Eine gezahlte Vertragsstrafe wird auf eine Aufwendungsersatzforderung wegen Verletzung der Nachweispflicht angerechnet.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Wir werden diese Erklärung im Falle der Auftragserteilung von jedem vorgesehenen Nachunternehmer vor dessen Beauftragung einholen und diese dem Auftraggeber unverzüglich und unaufgefordert vorlegen. Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber bei fehlender Erklärung den Einsatz des vorgesehenen Nachunternehmers untersagen kann.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.9 Mindestanzahl an Mitarbeitern [Mussangabe]

Hiermit erklären wir, dass wir in den genannten Fachbereichen mindestens untenstehende Anzahl an Arbeitskräften in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigt haben (nach Berufsgruppen gegliedert).

- Fachbereich: Gleisgeometrische Bearbeitung (Ingenieur),
 Geforderte Mindestanzahl an Mitarbeiter: 2

- Fachbereich: Ausgleichung Festpunktfelder (Ingenieur),
 Geforderte Mindestanzahl an Mitarbeiter: 2

- Fachbereich: CAD-Bearbeiter,
 Geforderte Mindestanzahl an Mitarbeiter: 2

- Fachbereich: Außendienst – gleisgeometrische Aufmessung,
 Geforderte Mindestanzahl an Mitarbeiter: 2

Hiermit erklären wir, dass für die Ausführung der zu vergebenden Leistung die in der nachfolgenden Darstellung geforderte technische Ausrüstung zur Verfügung steht. Die verwendeten Programme müssen namentlich benannt werden (z.B. Programme zur Trassierung: verm.esn, ProVI oder Card/1; Ausgleichungsprogramm z.B. Betan/Neptan oder GI-Survey). Durch die Benennung der Programme ist die Erklärung abgegeben, dass die Programme in ihren Funktionen beherrscht werden.

1.10 Projekterfahrung des Bewerbers - Referenzprojekte [Mussangabe]

Referenznachweise des Bewerbers:

Projekte mit vergleichbaren Leistungen, die innerhalb der letzten drei Geschäftsjahre vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages abgeschlossen wurden, sind nachzuweisen.

Der Nachweis gilt als erbracht, wenn folgende Anforderungen erfüllt sind:

1. Nachweis von mindestens zwei abgeschlossenen Projekten bezüglich der Bestimmung von PS0-Punkten nach Richtlinie 883.2000.
2. Nachweis von mindestens vier abgeschlossenen Projekten bezüglich der Bestimmung von PS1-Punkten nach Richtlinie 883.2000.
3. Nachweis von vier Projekten, bei denen die gleisgeometrische Aufmessung, die Festpunktfeldbearbeitung sowie die gleisgeometrische Bearbeitung von Weichen und Gleisen erbracht wurden inclusive Trassierungsentwürfe (Ivgw- oder Ivvgg-Plänen). Die Freigabe der Trassierungsentwürfe (Unterschrift eines gleisgeometrischen Prüfers) muss erfolgt sein.
4. Nachweis von zwei Projekten, bei denen die Dokumentation der Gleisnetzdaten und der Trassenpläne (Ivmg) erfolgt ist. Ein Projekt davon mit Weichenhöhenplan (Ivhw). Die Freigabe der Ivmg- und Ivhw-Pläne (Unterschrift eines gleisgeometrischen Prüfers) muss erfolgt sein. Die Übernahme der GND in AVANI muss erfolgt sein.

Zum Nachweis der geforderten Referenzen muss der Bewerber folgende erforderlichen Angaben zwingend abgeben:

1. Nachweis PS0-Punkte: für 2 Projekte die NXO-Net-ID; Punkt-ID der PS0-Punkte (aufgeschlüsselt nach Projekten); Erfolgreiche Projektübernahme in NXO-Net als Mail von NXO-Net oder dem zuständigen FPF-Prüfer mit NXO-Net-ID.
2. Nachweis PS1-Punkte: für 4 Projekte die NXO-Net-ID; Erfolgreiche Projektübernahme in NXO-Net als Mail von NXO-Net oder dem zuständigen FPF-Prüfer mit NXO-Net-ID.
3. Nachweis Gleisgeometrie: für 4 Projekte sind Name, Beschreibung der Maßnahme (Das Referenzblatt soll eine Kurzbeschreibung der Projekthalte auf maximal 1 Seite (DIN A4) enthalten und auf die angefragten Mindestanforderungen eingehen. Es sollen Informationen zum Projektauftrag, Festpunktfeld und gleisgeometrischen Bearbeitung enthalten sein), Auftraggeber, Auftragssumme, aufgestellte Pläne (Ivgw, Ivvgg, Plan mit Prüfstempel)
4. Nachweis Dokumentation: für 2 Projekte: sind Name, Beschreibung der Maßnahme (Das Referenzblatt soll eine Kurzbeschreibung der Projekthalte auf maximal 1 Seite (DIN A4) enthalten und auf die angefragten Mindestanforderungen eingehen. Es sollen Informationen zum Projektauftrag, Festpunktfeld und gleisgeometrischen Bearbeitung enthalten sein.), Auftraggeber, Auftragssumme, aufgestellte Pläne (Ivmg, Ivhw) und Planbezeichnung/en (Stempelfeld), Übernahme GND (GND in AVANI) und Übernahmebestätigung am.

Siehe Eignungskriterien Ergänzungen in den Teilnahmeantragsunterlage n!

Nachweis(e) hochgeladen?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.11 Projekterfahrung der vorgesehenen Mitarbeiter [Mussangabe]

Angaben zum/r Bearbeiter/in Gleisgeometrie 1 (Senior):

Qualifikationsanforderung :

1. Abschluss: Ingenieur der Geodäsie (Vermessung) oder Bachelor/Master vergleichbarer Studiengänge
2. mind. fünf Jahre Berufserfahrung als Bearbeiter Gleisgeometrie (überwiegende Tätigkeit)
3. Als Nachweis sind die Urkunde des Studienabschlusses und der Lebenslauf einzureichen

Referenzen:

Vorlage von vier gleisgeometrisch bearbeiteten Projekten nach Richtlinie 883, die innerhalb der letzten sieben Jahre vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages abgeschlossen wurden (Freigabe der Pläne (Ivgw, Ivvg, Ivmg, Ivhw) durch einen gleisgeometrischen Prüfer), in denen die genannte Person als Bearbeiter/in Gleisgeometrie tätig war. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind:

1. Durchführung der Gleisberechnungen und/oder Weichenberechnungen
2. Erstellung von Trassierungsentwürfen (Ivgw- oder Ivvg-Pläne)
3. Erstellung von Weichenhöhenberechnungen incl. Weichenhöhenplan (Ivhw-Plan) in einem der vier Projekte

Bitte geben Sie an:

Ivgw (ja/nein)
 Ivvg (ja/nein)
 Ivhw (ja/nein)

Die Projektbeschreibung soll die Vorstellung der Projekthinhalte auf maximal einer Seite (DIN A4) enthalten und auf die angefragten Mindestanforderungen (u.a. Name, Projektnummer (intern), Bearbeitungszeiten gleisgeometrische Bearbeitung in Arbeitstagen, Projektbeschreibung, Bearbeiter Gleisgeometrie, Bearbeitungszeit, Auftraggeber, Ansprechpartner AG, Projektphase, Prüfbericht (Trassierungsentwurf) eingehen. Die Darstellung ist frei wählbar.

Lebensläufe haben mindestens folgende Angaben zu enthalten:

Name, Geburtsjahr, dzt. Beschäftigung, Angabe der Abschlüsse (z.B. Diplome etc.), Liste der persönlichen Referenzprojekte innerhalb der nachzuweisenden Berufserfahrung mit Zeitraum der Projektbearbeitung und Funktion.

Siehe Eignungskriterien Ergänzungen in den Teilnahmeantragsunterlage n!

Nachweis(e) hochgeladen?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.12 Projekterfahrung der vorgesehenen Mitarbeiter [Mussangabe]

Angaben zum/r Bearbeiter/in Gleisgeometrie 2 (Junior):

Qualifikationsanforderung :

1. Abschluss: Ingenieur der Geodäsie (Vermessung) oder Bachelor/Master vergleichbarer Studiengänge
2. mind. drei Jahre Berufserfahrung als Bearbeiter Gleisgeometrie (überwiegende Tätigkeit)
3. Als Nachweis sind die Urkunde des Studienabschlusses und der Lebenslauf einzureichen

Referenzen:

Vorlage von vier gleisgeometrisch bearbeiteten Projekten nach Richtlinie 883, die innerhalb der letzten drei Jahre vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages abgeschlossen wurden (Freigabe der Pläne (Ivgw, Ivvg, Ivmg, Ivhw) durch einen gleisgeometrischen Prüfer), in denen die genannte Person als Bearbeiter/in Gleisgeometrie tätig war.

Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind:

1. Durchführung der Gleisberechnungen und/oder Weichenberechnungen
2. Erstellung von Trassierungsentwürfen (Ivgw- oder Ivvg-Pläne)
3. Erstellung von Weichenhöhenberechnungen incl. Weichenhöhenplan (Ivhw-Plan) in einem der vier Projekte

Bitte geben Sie an:

Ivgw (ja/nein)
 Ivvg (ja/nein)
 Ivhw (ja/nein)

Die Projektbeschreibung soll die Vorstellung der Projekthinhalte auf maximal einer Seite (DIN A4) enthalten und auf die angefragten Mindestanforderungen (u.a. Name, Projektnummer (intern), Bearbeitungszeiten gleisgeometrische Bearbeitung in Arbeitstagen, Projektbeschreibung, Bearbeiter Gleisgeometrie, Bearbeitungszeit, Auftraggeber, Ansprechpartner AG, Projektphase, Prüfbericht (Trassierungsentwurf) eingehen. Die Darstellung ist frei wählbar.

Lebensläufe haben mindestens folgende Angaben zu enthalten:

Name, Geburtsjahr, dzt. Beschäftigung, Angabe der Abschlüsse (z.B. Diplome etc.), Liste der persönlichen Referenzprojekte innerhalb der nachzuweisenden Berufserfahrung mit Zeitraum der Projektbearbeitung und Funktion.

Siehe Eignungskriterien Ergänzungen in den Teilnahmeantragsunterlage n!

Nachweis(e) hochgeladen?

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Ja (0)
- ☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.13 Ausschluss bei Unrichtigkeit der Erklärungen

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

2 Los 2 - "Los 2: km 35,0 bis 89,5"

2.1 Hinweistext für die Unternehmen/Bietergemeins chaft

Die Eignungskriterien sind direkt im Vergabeportal der Deutschen Bahn AG <https://bieterportal.nonc.d.db.de/evergabe.bieter/eva/supplierportal/portal/tabs/vergaben>) zu beantworten.
Alle geforderten Erklärungen sind zwingend abzugeben, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Weitere Projektbezogene Bewerbungskriterien sind gegebenenfalls über den zur Verfügung gestellten Teilnahmeantrag bzw. über die hier in weiteren Punkten geforderten Anlagen nachzuweisen und bis zum genannten Schlusstermin einzureichen.
Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinaus gehende Unterlagen sind nicht erwünscht.
Darüberhinausgehende Unterlagen sind für den Teilnahmewettbewerb nicht erforderlich und müssen erst im Rahmen der nachgelagerten Angebotsphase auf der Vergabeplattform hochgeladen werden.

Für das Bearbeiten der Eignungskriterien über die Vergabeplattform der DB AG (eVergabe) steht dem Bewerber eine Arbeitshilfe zur Verfügung, die im Anschreiben Arch./Ing. verlinkt ist.

2.2 Angabe Kontaktdaten Bewerber/federf. BG-Mitglied [Mussangabe]

Bitte im Eingabefeld den Text entsprechend ergänzen.

2.3 Beabsichtigte Zusammenarbeit mit Unternehmen [Mussangabe]

Erforderliche Erklärung des Bewerbers zur Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen. Es ist anzugeben ob und in welcher Form (BIEGE, Nachunternehmer) der Bewerber mit wem zusammenarbeiten möchte.

Bei BIEGEN erfolgt hiermit eine Erklärung, dass alle Mitglieder der Bietergemeinschaft von der Angebotsabgabe an und auch im Falle der Beauftragung als Gesamtschuldner haften.

2.4 Verbundenheit mit anderen Unternehmen [Mussangabe]

Erforderliche Erklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeins chaft zur Verbundenheit mit anderen Unternehmen am gleichen Projekt:

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeins chaft) teilen mit, ob und inwieweit wir mit dem/den unten genannten weiteren vom AG für dieses Projekt beauftragten Unternehmen verbunden (gesellschaftlich verbunden im Sinne § 18 AktG verwandtschaftlich) oder wirtschaftlich abhängig sind. Bei Bewerber-/Bietergemeins chaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Beteiligte Unternehmen:

1. Firmen Schüßler-Plan Ingenieursgesellschaft mbH
2. DB Engineering & Consulting GmbH
3. GI-CONSULT GmbH
4. GFK Ingenieure GmbH
5. BII GmbH
6. GEOS3D Geodetic and Industrial Surveying GmbH
7. Vermessung AVT-ZT GmbH
8. Vermessungsbüro Riemenschneider GmbH & Co. KG
9. augeon GmbH & Co. KG
10. Dr. Spang Ingenieurgesellschaft für Bauwesen, Geologie und Umwelttechnik mbH
11. Nolte Services GmbH
12. J&S Bahnservice GmbH
13. RDS Bahndienste GmbH
14. KSU Kampfmittelsondierung GmbH & Co. KG
15. PORR GmbH & Co. KGaA
16. OS Bahndienste GmbH
17. Deutsche InfraSoft GmbH
18. Askaris GmbH

Der Auftraggeber behält ich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/v erwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht.

2.5 Keine Bauleist., keine damit verbundene AI-Leist. [Mussangabe]

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeins chaft) erklären, dass wir im Rahmen des hier vorliegenden Projektes keine Bauleistungen und damit im Zusammenhang stehenden Arch./Ing.-Leistungen erbracht haben.

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Ja (0)
- ☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.6 Insolvenzverfahren [Mussangabe]

Erklärung zu Insolvenz- oder Liquidationsverfahren

Wir (das Unternehmen, die Bewerber/Bietergemeinschaft) erklären, dass KEIN Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.7 Steuern und Abgaben [Mussangabe]

Erklärung zu gesetzlichen Verpflichtungen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) sind unserer gesetzlichen Pflicht, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung) sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften nachgekommen.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.8 Eigenerklärung [Mussangabe]

Eigenerklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft

- Wir sind nicht von der DB AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden.

- Wir erklären, dass im Zeitraum der letzten 5 Jahre keine rechts- oder bestandskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von GWB § 123 Abs. 1 und 4, Arbeitnehmerentsendegesetz (AentG) § 21, Aufenthaltsgesetz § 98 c, Mindestlohngesetz (MiLoG) § 19 und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 vorliegen.

- Wir erklären, dass wir in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 ff. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten haben und dass wir stets in der Lage waren, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.

- Wir erklären weiterhin, dass keinerlei Verfehlungen begangen wurden, die unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).

- Wir erklären, dass wir in Bezug auf die Vergabe bzw. und darüber hinaus auch in den vergangenen zehn Jahren keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkende Abreden getroffen haben. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets- und Kundenabsprachen).

- Wir erklären, dass wir uns zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennen und sichergestellt haben, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt.

- Wir erklären, dass wir zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutschen Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens

- a) versucht haben, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
b) versucht habe, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die wir unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnten oder
c) irreführende Informationen übermittelt haben, die die Vergabeentscheidung beeinflussen könnten bzw. dies versucht haben.

Einhaltung von Sanktionen und Embargos

a) Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für uns national geltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.

b) Wir versichern, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen.

c) Wir versichern,

- dass wir keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist,

- dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält,

- dass wir bzw. unser Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handeln bzw. handelt.

d) Wir versichern, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenden Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO.

Hinweis: Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die oben genannten Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates ab, in dem das Unternehmen ansässig ist.

- Bieter als Einzelperson erklären darüber hinaus folgendes:

1. Ich versichere, Selbständiger im Sinne des Sozialgesetzbuchs (SGB) VI zu sein.
2. Ich sichere, zu

- a) dass ich im Sinne des § 2 Nr. 9 lit. B SGB VI auf Dauer und im Wesentlichen nicht nur für einen Auftraggeber tätig bin und daher weniger als fünf Sechstel meiner gesamten Einkünfte allein aus Aufträgen mit dem Auftraggeber oder mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen stammen,
 b) dass ich neben dem Auftraggeber dieses Vertrages bzw. mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen weitere Auftraggeber habe und
 c) dass ich für die weiteren Auftraggeber gemäß b) nicht nur unwesentliche Tätigkeiten als Selbständiger ausübe.

3. Über die gesamte Laufzeit dieses Vertrages halte ich Informationen zum Nachweis dieser Zusicherungen vor und lasse sie dem Auftraggeber auf dessen Anforderung unverzüglich zukommen. Bei jeder nicht nur unwesentlichen Änderung eines der Zusicherungen betreffenden Umstandes informiere ich den Auftraggeber unverzüglich in Textform.

4. Stellt sich nach Abschluss des Vertrages heraus, dass ich entgegen der von mir abgegebenen Erklärung nicht als Selbständiger im Sinne des SGB VI geltenden oder dass ich unzutreffende Zusicherungen gemäß Ziffer 2 abgegeben habe bzw. dass ich meiner Nachweispflicht nicht nachgekommen bin, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages berechtigt.

5. Zudem ist der Auftraggeber in den Fällen der Ziffer 4 berechtigt, von mir eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % vom Gesamtauftragswert zu fordern: darüberhinausgehende Schadensersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Eine gezahlte Vertragsstrafe wird auf eine Aufwendungsersatzforderung wegen Verletzung der Nachweispflicht angerechnet.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Wir werden diese Erklärung im Falle der Auftragserteilung von jedem vorgesehenen Nachunternehmer vor dessen Beauftragung einholen und diese dem Auftraggeber unverzüglich und unaufgefordert vorlegen. Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber bei fehlender Erklärung den Einsatz des vorgesehenen Nachunternehmers untersagen kann.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.9 Mindestanzahl an Mitarbeitern [Mussangabe]

Hiermit erklären wir, dass wir in den genannten Fachbereichen mindestens untenstehende Anzahl an Arbeitskräften in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigt haben (nach Berufsgruppen gegliedert).

- Fachbereich: Gleisgeometrische Bearbeitung (Ingenieur),
 Geforderte Mindestanzahl an Mitarbeiter: 2

- Fachbereich: Ausgleichung Festpunktfelder (Ingenieur),
 Geforderte Mindestanzahl an Mitarbeiter: 2

- Fachbereich: CAD-Bearbeiter,
 Geforderte Mindestanzahl an Mitarbeiter: 2

- Fachbereich: Außendienst – gleisgeometrische Aufmessung,
 Geforderte Mindestanzahl an Mitarbeiter: 2

Hiermit erklären wir, dass für die Ausführung der zu vergebenden Leistung die in der nachfolgenden Darstellung geforderte technische Ausrüstung zur Verfügung steht. Die verwendeten Programme müssen namentlich benannt werden (z.B. Programme zur Trassierung: verm.esn, ProVI oder Card/1; Ausgleichungsprogramm z.B. Betan/Neptan oder GI-Survey). Durch die Benennung der Programme ist die Erklärung abgegeben, dass die Programme in ihren Funktionen beherrscht werden.

2.10 Projekterfahrung des Bewerbers - Referenzprojekte [Mussangabe]

Referenznachweise des Bewerbers:

Projekte mit vergleichbaren Leistungen, die innerhalb der letzten drei Geschäftsjahre vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages abgeschlossen wurden, sind nachzuweisen.

Der Nachweis gilt als erbracht, wenn folgende Anforderungen erfüllt sind:

1. Nachweis von mindestens zwei abgeschlossenen Projekten bezüglich der Bestimmung von PS0-Punkten nach Richtlinie 883.2000.
2. Nachweis von mindestens vier abgeschlossenen Projekten bezüglich der Bestimmung von PS1-Punkten nach Richtlinie 883.2000.
3. Nachweis von vier Projekten, bei denen die gleisgeometrische Aufmessung, die Festpunktfeldbearbeitung sowie die gleisgeometrische Bearbeitung von Weichen und Gleisen erbracht wurden inclusive Trassierungsentwürfe (Ivgw- oder Ivvgg-Plänen). Die Freigabe der Trassierungsentwürfe (Unterschrift eines gleisgeometrischen Prüfers) muss erfolgt sein.
4. Nachweis von zwei Projekten, bei denen die Dokumentation der Gleisnetzdaten und der Trassenpläne (Ivmg) erfolgt ist. Ein Projekt davon mit Weichenhöhenplan (Ivhw). Die Freigabe der Ivmg- und Ivhw-Pläne (Unterschrift eines gleisgeometrischen Prüfers) muss erfolgt sein. Die Übernahme der GND in AVANI muss erfolgt sein.

Zum Nachweis der geforderten Referenzen muss der Bewerber folgende erforderlichen Angaben zwingend abgeben:

1. Nachweis PS0-Punkte: für 2 Projekte die NXO-Net-ID; Punkt-ID der PS0-Punkte (aufgeschlüsselt nach Projekten); Erfolgreiche Projektübernahme in NXO-Net als Mail von NXO-Net oder dem zuständigen FPF-Prüfer mit NXO-Net-ID.
2. Nachweis PS1-Punkte: für 4 Projekte die NXO-Net-ID; Erfolgreiche Projektübernahme in NXO-Net als Mail von NXO-Net oder dem zuständigen FPF-Prüfer mit NXO-Net-ID.
3. Nachweis Gleisgeometrie: für 4 Projekte sind Name, Beschreibung der Maßnahme (Das Referenzblatt soll eine Kurzbeschreibung der Projekthalte auf maximal 1 Seite (DIN A4) enthalten und auf die angefragten Mindestanforderungen eingehen. Es sollen Informationen zum Projektauftrag, Festpunktfeld und gleisgeometrischen Bearbeitung enthalten sein), Auftraggeber, Auftragssumme, aufgestellte Pläne (Ivgw, Ivvgg, Plan mit Prüfstempel)
4. Nachweis Dokumentation: für 2 Projekte: sind Name, Beschreibung der Maßnahme (Das Referenzblatt soll eine Kurzbeschreibung der Projekthalte auf maximal 1 Seite (DIN A4) enthalten und auf die angefragten Mindestanforderungen eingehen. Es sollen Informationen zum Projektauftrag, Festpunktfeld und gleisgeometrischen Bearbeitung enthalten sein.), Auftraggeber, Auftragssumme, aufgestellte Pläne (Ivmg, Ivhw) und Planbezeichnung/en (Stempelfeld), Übernahme GND (GND in AVANI) und Übernahmebestätigung am.

Siehe Eignungskriterien Ergänzungen in den Teilnahmeantragsunterlage n!

Nachweis(e) hochgeladen?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.11 Projekterfahrung der vorgesehenen Mitarbeiter [Mussangabe]

Angaben zum/r Bearbeiter/in Gleisgeometrie 1 (Senior):

Qualifikationsanforderung :

1. Abschluss: Ingenieur der Geodäsie (Vermessung) oder Bachelor/Master vergleichbarer Studiengänge
2. mind. fünf Jahre Berufserfahrung als Bearbeiter Gleisgeometrie (überwiegende Tätigkeit)
3. Als Nachweis sind die Urkunde des Studienabschlusses und der Lebenslauf einzureichen

Referenzen:

Vorlage von vier gleisgeometrisch bearbeiteten Projekten nach Richtlinie 883, die innerhalb der letzten sieben Jahre vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages abgeschlossen wurden (Freigabe der Pläne (Ivgw, Ivvg, Ivmg, Ivhw) durch einen gleisgeometrischen Prüfer), in denen die genannte Person als Bearbeiter/in Gleisgeometrie tätig war. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind:

1. Durchführung der Gleisberechnungen und/oder Weichenberechnungen
2. Erstellung von Trassierungsentwürfen (Ivgw- oder Ivvg-Pläne)
3. Erstellung von Weichenhöhenberechnungen incl. Weichenhöhenplan (Ivhw-Plan) in einem der vier Projekte

Bitte geben Sie an:

Ivgw (ja/nein)
 Ivvg (ja/nein)
 Ivhw (ja/nein)

Die Projektbeschreibung soll die Vorstellung der Projekthinhalte auf maximal einer Seite (DIN A4) enthalten und auf die angefragten Mindestanforderungen (u.a. Name, Projektnummer (intern), Bearbeitungszeiten gleisgeometrische Bearbeitung in Arbeitstagen, Projektbeschreibung, Bearbeiter Gleisgeometrie, Bearbeitungszeit, Auftraggeber, Ansprechpartner AG, Projektphase, Prüfbericht (Trassierungsentwurf) eingehen. Die Darstellung ist frei wählbar.

Lebensläufe haben mindestens folgende Angaben zu enthalten:

Name, Geburtsjahr, dzt. Beschäftigung, Angabe der Abschlüsse (z.B. Diplome etc.), Liste der persönlichen Referenzprojekte innerhalb der nachzuweisenden Berufserfahrung mit Zeitraum der Projektbearbeitung und Funktion.

Siehe Eignungskriterien Ergänzungen in den Teilnahmeantragsunterlage n!

Nachweis(e) hochgeladen?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.12 Projekterfahrung der vorgesehenen Mitarbeiter [Mussangabe]

Angaben zum/r Bearbeiter/in Gleisgeometrie 2 (Junior):

Qualifikationsanforderung :

1. Abschluss: Ingenieur der Geodäsie (Vermessung) oder Bachelor/Master vergleichbarer Studiengänge
2. mind. drei Jahre Berufserfahrung als Bearbeiter Gleisgeometrie (überwiegende Tätigkeit)
3. Als Nachweis sind die Urkunde des Studienabschlusses und der Lebenslauf einzureichen

Referenzen:

Vorlage von vier gleisgeometrisch bearbeiteten Projekten nach Richtlinie 883, die innerhalb der letzten drei Jahre vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages abgeschlossen wurden (Freigabe der Pläne (Ivgw, Ivvg, Ivmg, Ivhw) durch einen gleisgeometrischen Prüfer), in denen die genannte Person als Bearbeiter/in Gleisgeometrie tätig war.

Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind:

1. Durchführung der Gleisberechnungen und/oder Weichenberechnungen
2. Erstellung von Trassierungsentwürfen (Ivgw- oder Ivvg-Pläne)
3. Erstellung von Weichenhöhenberechnungen incl. Weichenhöhenplan (Ivhw-Plan) in einem der vier Projekte

Bitte geben Sie an:

Ivgw (ja/nein)
 Ivvg (ja/nein)
 Ivhw (ja/nein)

Die Projektbeschreibung soll die Vorstellung der Projekthinhalte auf maximal einer Seite (DIN A4) enthalten und auf die angefragten Mindestanforderungen (u.a. Name, Projektnummer (intern), Bearbeitungszeiten gleisgeometrische Bearbeitung in Arbeitstagen, Projektbeschreibung, Bearbeiter Gleisgeometrie, Bearbeitungszeit, Auftraggeber, Ansprechpartner AG, Projektphase, Prüfbericht (Trassierungsentwurf) eingehen. Die Darstellung ist frei wählbar.

Lebensläufe haben mindestens folgende Angaben zu enthalten:

Name, Geburtsjahr, dzt. Beschäftigung, Angabe der Abschlüsse (z.B. Diplome etc.), Liste der persönlichen Referenzprojekte innerhalb der nachzuweisenden Berufserfahrung mit Zeitraum der Projektbearbeitung und Funktion.

Siehe Eignungskriterien Ergänzungen in den Teilnahmeantragsunterlage n!

Nachweis(e) hochgeladen?

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Ja (0)
- ☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.13 Ausschluss bei Unrichtigkeit der Erklärungen

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

3 Los 3 - "Los 3: km 86,00 bis 122,7"

3.1 Hinweistext für die Unternehmen/Bietergemeins chaft

Die Eignungskriterien sind direkt im Vergabeportal der Deutschen Bahn AG <https://bieterportal.nonc.d.db.de/evergabe.bieter/eva/supplierportal/portal/tabs/vergaben>) zu beantworten.
Alle geforderten Erklärungen sind zwingend abzugeben, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Weitere Projektbezogene Bewerbungskriterien sind gegebenenfalls über den zur Verfügung gestellten Teilnahmeantrag bzw. über die hier in weiteren Punkten geforderten Anlagen nachzuweisen und bis zum genannten Schlusstermin einzureichen.
Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinaus gehende Unterlagen sind nicht erwünscht.
Darüberhinausgehende Unterlagen sind für den Teilnahmewettbewerb nicht erforderlich und müssen erst im Rahmen der nachgelagerten Angebotsphase auf der Vergabeplattform hochgeladen werden.

Für das Bearbeiten der Eignungskriterien über die Vergabeplattform der DB AG (eVergabe) steht dem Bewerber eine Arbeitshilfe zur Verfügung, die im Anschreiben Arch./Ing. verlinkt ist.

3.2 Angabe Kontaktdaten Bewerber/federf. BG-Mitglied [Mussangabe]

Bitte im Eingabefeld den Text entsprechend ergänzen.

3.3 Beabsichtigte Zusammenarbeit mit Unternehmen [Mussangabe]

Erforderliche Erklärung des Bewerbers zur Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen. Es ist anzugeben ob und in welcher Form (BIEGE, Nachunternehmer) der Bewerber mit wem zusammenarbeiten möchte.

Bei BIEGEN erfolgt hiermit eine Erklärung, dass alle Mitglieder der Bietergemeinschaft von der Angebotsabgabe an und auch im Falle der Beauftragung als Gesamtschuldner haften.

3.4 Verbundenheit mit anderen Unternehmen [Mussangabe]

Erforderliche Erklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeins chaft zur Verbundenheit mit anderen Unternehmen am gleichen Projekt:

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeins chaft) teilen mit, ob und inwieweit wir mit dem/den unten genannten weiteren vom AG für dieses Projekt beauftragten Unternehmen verbunden (gesellschaftlich verbunden im Sinne § 18 AktG verwandtschaftlich) oder wirtschaftlich abhängig sind. Bei Bewerber-/Bietergemeins chaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Beteiligte Unternehmen:

1. Firmen Schüßler-Plan Ingenieursgesellschaft mbH
2. DB Engineering & Consulting GmbH
3. GI-CONSULT GmbH
4. GFK Ingenieure GmbH
5. BII GmbH
6. GEOS3D Geodetic and Industrial Surveying GmbH
7. Vermessung AVT-ZT GmbH
8. Vermessungsbüro Riemenschneider GmbH & Co. KG
9. augeon GmbH & Co. KG
10. Dr. Spang Ingenieurgesellschaft für Bauwesen, Geologie und Umwelttechnik mbH
11. Nolte Services GmbH
12. J&S Bahnservice GmbH
13. RDS Bahndienste GmbH
14. KSU Kampfmittelsondierung GmbH & Co. KG
15. PORR GmbH & Co. KGaA
16. OS Bahndienste GmbH
17. Deutsche InfraSoft GmbH
18. Askaris GmbH

Der Auftraggeber behält ich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/v erwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht.

3.5 Keine Bauleist., keine damit verbundene AI-Leist. [Mussangabe]

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeins chaft) erklären, dass wir im Rahmen des hier vorliegenden Projektes keine Bauleistungen und damit im Zusammenhang stehenden Arch.-/Ing.-Leistungen erbracht haben.

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Ja (0)
- ☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.6 Insolvenzverfahren [Mussangabe]

Erklärung zu Insolvenz- oder Liquidationsverfahren

Wir (das Unternehmen, die Bewerber/Bietergemeinschaft) erklären, dass KEIN Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.7 Steuern und Abgaben [Mussangabe]

Erklärung zu gesetzlichen Verpflichtungen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) sind unserer gesetzlichen Pflicht, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung) sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften nachgekommen.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.8 Eigenerklärung [Mussangabe]

Eigenerklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft

- Wir sind nicht von der DB AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden.

- Wir erklären, dass im Zeitraum der letzten 5 Jahre keine rechts- oder bestandskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von GWB § 123 Abs. 1 und 4, Arbeitnehmerentsendegesetz (AentG) § 21, Aufenthaltsgesetz § 98 c, Mindestlohngesetz (MiLoG) § 19 und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 vorliegen.

- Wir erklären, dass wir in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 ff. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten haben und dass wir stets in der Lage waren, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.

- Wir erklären weiterhin, dass keinerlei Verfehlungen begangen wurden, die unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).

- Wir erklären, dass wir in Bezug auf die Vergabe bzw. und darüber hinaus auch in den vergangenen zehn Jahren keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkende Abreden getroffen haben. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets- und Kundenabsprachen).

- Wir erklären, dass wir uns zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennen und sichergestellt haben, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt.

- Wir erklären, dass wir zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutschen Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens

- a) versucht haben, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
b) versucht habe, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die wir unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnten oder
c) irreführende Informationen übermittelt haben, die die Vergabeentscheidung beeinflussen könnten bzw. dies versucht haben.

Einhaltung von Sanktionen und Embargos

a) Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für uns national geltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.

b) Wir versichern, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen.

c) Wir versichern,

- dass wir keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist,

- dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält,

- dass wir bzw. unser Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handeln bzw. handelt.

d) Wir versichern, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenden Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO.

Hinweis: Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die oben genannten Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates ab, in dem das Unternehmen ansässig ist.

- Bieter als Einzelperson erklären darüber hinaus folgendes:

1. Ich versichere, Selbständiger im Sinne des Sozialgesetzbuchs (SGB) VI zu sein.
2. Ich sichere, zu

- a) dass ich im Sinne des § 2 Nr. 9 lit. B SGB VI auf Dauer und im Wesentlichen nicht nur für einen Auftraggeber tätig bin und daher weniger als fünf Sechstel meiner gesamten Einkünfte allein aus Aufträgen mit dem Auftraggeber oder mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen stammen,
b) dass ich neben dem Auftraggeber dieses Vertrages bzw. mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen weitere Auftraggeber habe und
c) dass ich für die weiteren Auftraggeber gemäß b) nicht nur unwesentliche Tätigkeiten als Selbständiger ausübe.

3. Über die gesamte Laufzeit dieses Vertrages halte ich Informationen zum Nachweis dieser Zusicherungen vor und lasse sie dem Auftraggeber auf dessen Anforderung unverzüglich zukommen. Bei jeder nicht nur unwesentlichen Änderung eines der Zusicherungen betreffenden Umstandes informiere ich den Auftraggeber unverzüglich in Textform.

4. Stellt sich nach Abschluss des Vertrages heraus, dass ich entgegen der von mir abgegebenen Erklärung nicht als Selbständiger im Sinne des SGB VI geltenden oder dass ich unzutreffende Zusicherungen gemäß Ziffer 2 abgegeben habe bzw. dass ich meiner Nachweispflicht nicht nachgekommen bin, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages berechtigt.

5. Zudem ist der Auftraggeber in den Fällen der Ziffer 4 berechtigt, von mir eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % vom Gesamtauftragswert zu fordern: darüberhinausgehende Schadensersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Eine gezahlte Vertragsstrafe wird auf eine Aufwendungsersatzforderung wegen Verletzung der Nachweispflicht angerechnet.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Wir werden diese Erklärung im Falle der Auftragserteilung von jedem vorgesehenen Nachunternehmer vor dessen Beauftragung einholen und diese dem Auftraggeber unverzüglich und unaufgefordert vorlegen. Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber bei fehlender Erklärung den Einsatz des vorgesehenen Nachunternehmers untersagen kann.

- [] Keine Angabe (0)
[] Ja (0)
[] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.9 Mindestanzahl an Mitarbeitern [Mussangabe]

Hiermit erklären wir, dass wir in den genannten Fachbereichen mindestens untenstehende Anzahl an Arbeitskräften in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigt haben (nach Berufsgruppen gegliedert).

- Fachbereich: Gleisgeometrische Bearbeitung (Ingenieur),
Geforderte Mindestanzahl an Mitarbeiter: 2

- Fachbereich: Ausgleichung Festpunktfelder (Ingenieur),
Geforderte Mindestanzahl an Mitarbeiter: 2

- Fachbereich: CAD-Bearbeiter,
Geforderte Mindestanzahl an Mitarbeiter: 2

- Fachbereich: Außendienst – gleisgeometrische Aufmessung,
Geforderte Mindestanzahl an Mitarbeiter: 2

Hiermit erklären wir, dass für die Ausführung der zu vergebenden Leistung die in der nachfolgenden Darstellung geforderte technische Ausrüstung zur Verfügung steht. Die verwendeten Programme müssen namentlich benannt werden (z.B. Programme zur Trassierung: verm.esn, ProVI oder Card/1; Ausgleichungsprogramm z.B. Betan/Neptan oder GI-Survey). Durch die Benennung der Programme ist die Erklärung abgegeben, dass die Programme in ihren Funktionen beherrscht werden.

3.10 Projekterfahrung des Bewerbers - Referenzprojekte [Mussangabe]

Referenznachweise des Bewerbers:

Projekte mit vergleichbaren Leistungen, die innerhalb der letzten drei Geschäftsjahre vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages abgeschlossen wurden, sind nachzuweisen.

Der Nachweis gilt als erbracht, wenn folgende Anforderungen erfüllt sind:

1. Nachweis von mindestens zwei abgeschlossenen Projekten bezüglich der Bestimmung von PS0-Punkten nach Richtlinie 883.2000.
2. Nachweis von mindestens vier abgeschlossenen Projekten bezüglich der Bestimmung von PS1-Punkten nach Richtlinie 883.2000.
3. Nachweis von vier Projekten, bei denen die gleisgeometrische Aufmessung, die Festpunktfeldbearbeitung sowie die gleisgeometrische Bearbeitung von Weichen und Gleisen erbracht wurden inklusive Trassierungsentwürfe (Ivgw- oder Ivvgg-Plänen). Die Freigabe der Trassierungsentwürfe (Unterschrift eines gleisgeometrischen Prüfers) muss erfolgt sein.
4. Nachweis von zwei Projekten, bei denen die Dokumentation der Gleisnetzdaten und der Trassenpläne (Ivmg) erfolgt ist. Ein Projekt davon mit Weichenhöhenplan (Ivhw). Die Freigabe der Ivmg- und Ivhw-Pläne (Unterschrift eines gleisgeometrischen Prüfers) muss erfolgt sein. Die Übernahme der GND in AVANI muss erfolgt sein.

Zum Nachweis der geforderten Referenzen muss der Bewerber folgende erforderlichen Angaben zwingend abgeben:

1. Nachweis PS0-Punkte: für 2 Projekte die NXO-Net-ID; Punkt-ID der PS0-Punkte (aufgeschlüsselt nach Projekten); Erfolgreiche Projektübernahme in NXO-Net als Mail von NXO-Net oder dem zuständigen FPF-Prüfer mit NXO-Net-ID.
2. Nachweis PS1-Punkte: für 4 Projekte die NXO-Net-ID; Erfolgreiche Projektübernahme in NXO-Net als Mail von NXO-Net oder dem zuständigen FPF-Prüfer mit NXO-Net-ID.
3. Nachweis Gleisgeometrie: für 4 Projekte sind Name, Beschreibung der Maßnahme (Das Referenzblatt soll eine Kurzbeschreibung der Projekthalte auf maximal 1 Seite (DIN A4) enthalten und auf die angefragten Mindestanforderungen eingehen. Es sollen Informationen zum Projektauftrag, Festpunktfeld und gleisgeometrischen Bearbeitung enthalten sein), Auftraggeber, Auftragssumme, aufgestellte Pläne (Ivgw, Ivvgg, Plan mit Prüfstempel)
4. Nachweis Dokumentation: für 2 Projekte: sind Name, Beschreibung der Maßnahme (Das Referenzblatt soll eine Kurzbeschreibung der Projekthalte auf maximal 1 Seite (DIN A4) enthalten und auf die angefragten Mindestanforderungen eingehen. Es sollen Informationen zum Projektauftrag, Festpunktfeld und gleisgeometrischen Bearbeitung enthalten sein.), Auftraggeber, Auftragssumme, aufgestellte Pläne (Ivmg, Ivhw) und Planbezeichnung/en (Stempelfeld), Übernahme GND (GND in AVANI) und Übernahmebestätigung am.

Siehe Eignungskriterien Ergänzungen in den Teilnahmeantragsunterlage n!

Nachweis(e) hochgeladen?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.11 Projekterfahrung der vorgesehenen Mitarbeiter [Mussangabe]

Angaben zum/r Bearbeiter/in Gleisgeometrie 1 (Senior):

Qualifikationsanforderung :

1. Abschluss: Ingenieur der Geodäsie (Vermessung) oder Bachelor/Master vergleichbarer Studiengänge
2. mind. fünf Jahre Berufserfahrung als Bearbeiter Gleisgeometrie (überwiegende Tätigkeit)
3. Als Nachweis sind die Urkunde des Studienabschlusses und der Lebenslauf einzureichen

Referenzen:

Vorlage von vier gleisgeometrisch bearbeiteten Projekten nach Richtlinie 883, die innerhalb der letzten sieben Jahre vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages abgeschlossen wurden (Freigabe der Pläne (Ivgw, Ivvg, Ivmg, Ivhw) durch einen gleisgeometrischen Prüfer), in denen die genannte Person als Bearbeiter/in Gleisgeometrie tätig war. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind:

1. Durchführung der Gleisberechnungen und/oder Weichenberechnungen
2. Erstellung von Trassierungsentwürfen (Ivgw- oder Ivvg-Pläne)
3. Erstellung von Weichenhöhenberechnungen incl. Weichenhöhenplan (Ivhw-Plan) in einem der vier Projekte

Bitte geben Sie an:

Ivgw (ja/nein)
 Ivvg (ja/nein)
 Ivhw (ja/nein)

Die Projektbeschreibung soll die Vorstellung der Projekthinhalte auf maximal einer Seite (DIN A4) enthalten und auf die angefragten Mindestanforderungen (u.a. Name, Projektnummer (intern), Bearbeitungszeiten gleisgeometrische Bearbeitung in Arbeitstagen, Projektbeschreibung, Bearbeiter Gleisgeometrie, Bearbeitungszeit, Auftraggeber, Ansprechpartner AG, Projektphase, Prüfbericht (Trassierungsentwurf) eingehen. Die Darstellung ist frei wählbar.

Lebensläufe haben mindestens folgende Angaben zu enthalten:

Name, Geburtsjahr, dzt. Beschäftigung, Angabe der Abschlüsse (z.B. Diplome etc.), Liste der persönlichen Referenzprojekte innerhalb der nachzuweisenden Berufserfahrung mit Zeitraum der Projektbearbeitung und Funktion.

Siehe Eignungskriterien Ergänzungen in den Teilnahmeantragsunterlage n!

Nachweis(e) hochgeladen?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.12 Projekterfahrung der vorgesehenen Mitarbeiter [Mussangabe]

Angaben zum/r Bearbeiter/in Gleisgeometrie 2 (Junior):

Qualifikationsanforderung :

1. Abschluss: Ingenieur der Geodäsie (Vermessung) oder Bachelor/Master vergleichbarer Studiengänge
2. mind. drei Jahre Berufserfahrung als Bearbeiter Gleisgeometrie (überwiegende Tätigkeit)
3. Als Nachweis sind die Urkunde des Studienabschlusses und der Lebenslauf einzureichen

Referenzen:

Vorlage von vier gleisgeometrisch bearbeiteten Projekten nach Richtlinie 883, die innerhalb der letzten drei Jahre vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages abgeschlossen wurden (Freigabe der Pläne (Ivgw, Ivvg, Ivmg, Ivhw) durch einen gleisgeometrischen Prüfer), in denen die genannte Person als Bearbeiter/in Gleisgeometrie tätig war.

Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind:

1. Durchführung der Gleisberechnungen und/oder Weichenberechnungen
2. Erstellung von Trassierungsentwürfen (Ivgw- oder Ivvg-Pläne)
3. Erstellung von Weichenhöhenberechnungen incl. Weichenhöhenplan (Ivhw-Plan) in einem der vier Projekte

Bitte geben Sie an:

Ivgw (ja/nein)
 Ivvg (ja/nein)
 Ivhw (ja/nein)

Die Projektbeschreibung soll die Vorstellung der Projekthinhalte auf maximal einer Seite (DIN A4) enthalten und auf die angefragten Mindestanforderungen (u.a. Name, Projektnummer (intern), Bearbeitungszeiten gleisgeometrische Bearbeitung in Arbeitstagen, Projektbeschreibung, Bearbeiter Gleisgeometrie, Bearbeitungszeit, Auftraggeber, Ansprechpartner AG, Projektphase, Prüfbericht (Trassierungsentwurf) eingehen. Die Darstellung ist frei wählbar.

Lebensläufe haben mindestens folgende Angaben zu enthalten:

Name, Geburtsjahr, dzt. Beschäftigung, Angabe der Abschlüsse (z.B. Diplome etc.), Liste der persönlichen Referenzprojekte innerhalb der nachzuweisenden Berufserfahrung mit Zeitraum der Projektbearbeitung und Funktion.

Siehe Eignungskriterien Ergänzungen in den Teilnahmeantragsunterlage n!

Nachweis(e) hochgeladen?

- [] Keine Angabe (0)
 [] Ja (0)
 [] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.13 Ausschluss bei Unrichtigkeit der Erklärungen

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

4 Los 4 - "Los 4: km 118,9 bis 135,9"

4.1 Hinweistext für die Unternehmen/Bietergemeins chaft

Die Eignungskriterien sind direkt im Vergabeportal der Deutschen Bahn AG <https://bieterportal.nonc.d.db.de/evergabe.bieter/eva/supplierportal/portal/tabs/vergaben>) zu beantworten.
 Alle geforderten Erklärungen sind zwingend abzugeben, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Weitere Projektbezogene Bewerbungskriterien sind gegebenenfalls über den zur Verfügung gestellten Teilnahmeantrag bzw. über die hier in weiteren Punkten geforderten Anlagen nachzuweisen und bis zum genannten Schlusstermin einzureichen.
 Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinaus gehende Unterlagen sind nicht erwünscht.
 Darüberhinausgehende Unterlagen sind für den Teilnahmewettbewerb nicht erforderlich und müssen erst im Rahmen der nachgelagerten Angebotsphase auf der Vergabeplattform hochgeladen werden.

Für das Bearbeiten der Eignungskriterien über die Vergabeplattform der DB AG (eVergabe) steht dem Bewerber eine Arbeitshilfe zur Verfügung, die im Anschreiben Arch./Ing. verlinkt ist.

4.2 Angabe Kontaktdaten Bewerber/federf. BG-Mitglied [Mussangabe]

Bitte im Eingabefeld den Text entsprechend ergänzen.

4.3 Beabsichtigte Zusammenarbeit mit Unternehmen [Mussangabe]

Erforderliche Erklärung des Bewerbers zur Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen. Es ist anzugeben ob und in welcher Form (BIEGE, Nachunternehmer) der Bewerber mit wem zusammenarbeiten möchte.

Bei BIEGEN erfolgt hiermit eine Erklärung, dass alle Mitglieder der Bietergemeinschaft von der Angebotsabgabe an und auch im Falle der Beauftragung als Gesamtschuldner haften.

4.4 Verbundenheit mit anderen Unternehmen [Mussangabe]

Erforderliche Erklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeins chaft zur Verbundenheit mit anderen Unternehmen am gleichen Projekt:

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeins chaft) teilen mit, ob und inwieweit wir mit dem/den unten genannten weiteren vom AG für dieses Projekt beauftragten Unternehmen verbunden (gesellschaftlich verbunden im Sinne § 18 AktG verwandtschaftlich) oder wirtschaftlich abhängig sind. Bei Bewerber-/Bietergemeins chaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Beteiligte Unternehmen:

1. Firmen Schüßler-Plan Ingenieursgesellschaft mbH
2. DB Engineering & Consulting GmbH
3. GI-CONSULT GmbH
4. GFK Ingenieure GmbH
5. BII GmbH
6. GEOS3D Geodetic and Industrial Surveying GmbH
7. Vermessung AVT-ZT GmbH
8. Vermessungsbüro Riemenschneider GmbH & Co. KG
9. augeon GmbH & Co. KG
10. Dr. Spang Ingenieurgesellschaft für Bauwesen, Geologie und Umwelttechnik mbH
11. Nolte Services GmbH
12. J&S Bahnservice GmbH
13. RDS Bahndienste GmbH
14. KSU Kampfmittelsondierung GmbH & Co. KG
15. PORR GmbH & Co. KGaA
16. OS Bahndienste GmbH
17. Deutsche InfraSoft GmbH
18. Askaris GmbH

Der Auftraggeber behält ich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/v erwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht.

4.5 Keine Bauleist., keine damit verbundene AI-Leist. [Mussangabe]

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeins chaft) erklären, dass wir im Rahmen des hier vorliegenden Projektes keine Bauleistungen und damit im Zusammenhang stehenden Arch.-/Ing.-Leistungen erbracht haben.

- [] Keine Angabe (0)
 [] Ja (0)
 [] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.6 Insolvenzverfahren [Mussangabe]

Erklärung zu Insolvenz- oder Liquidationsverfahren

Wir (das Unternehmen, die Bewerber/Bietergemeinschaft) erklären, dass KEIN Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.7 Steuern und Abgaben [Mussangabe]

Erklärung zu gesetzlichen Verpflichtungen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) sind unserer gesetzlichen Pflicht, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung) sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften nachgekommen.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.8 Eigenerklärung [Mussangabe]

Eigenerklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft

- Wir sind nicht von der DB AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden.

- Wir erklären, dass im Zeitraum der letzten 5 Jahre keine rechts- oder bestandskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von GWB § 123 Abs. 1 und 4, Arbeitnehmerentsendegesetz (AentG) § 21, Aufenthaltsgesetz § 98 c, Mindestlohngesetz (MiLoG) § 19 und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 vorliegen.

- Wir erklären, dass wir in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 ff. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten haben und dass wir stets in der Lage waren, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.

- Wir erklären weiterhin, dass keinerlei Verfehlungen begangen wurden, die unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).

- Wir erklären, dass wir in Bezug auf die Vergabe bzw. und darüber hinaus auch in den vergangenen zehn Jahren keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkende Abreden getroffen haben. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets- und Kundenabsprachen).

- Wir erklären, dass wir uns zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennen und sichergestellt haben, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt.

- Wir erklären, dass wir zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutschen Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens

- a) versucht haben, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
b) versucht habe, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die wir unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnten oder
c) irreführende Informationen übermittelt haben, die die Vergabeentscheidung beeinflussen könnten bzw. dies versucht haben.

Einhaltung von Sanktionen und Embargos

a) Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für uns national geltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.

b) Wir versichern, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen.

c) Wir versichern,

- dass wir keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist,

- dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält,

- dass wir bzw. unser Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handeln bzw. handelt.

d) Wir versichern, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenden Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO.

Hinweis: Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die oben genannten Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates ab, in dem das Unternehmen ansässig ist.

- Bieter als Einzelperson erklären darüber hinaus folgendes:

1. Ich versichere, Selbständiger im Sinne des Sozialgesetzbuchs (SGB) VI zu sein.
2. Ich sichere, zu

- a) dass ich im Sinne des § 2 Nr. 9 lit. B SGB VI auf Dauer und im Wesentlichen nicht nur für einen Auftraggeber tätig bin und daher weniger als fünf Sechstel meiner gesamten Einkünfte allein aus Aufträgen mit dem Auftraggeber oder mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen stammen,
 b) dass ich neben dem Auftraggeber dieses Vertrages bzw. mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen weitere Auftraggeber habe und
 c) dass ich für die weiteren Auftraggeber gemäß b) nicht nur unwesentliche Tätigkeiten als Selbständiger ausübe.

3. Über die gesamte Laufzeit dieses Vertrages halte ich Informationen zum Nachweis dieser Zusicherungen vor und lasse sie dem Auftraggeber auf dessen Anforderung unverzüglich zukommen. Bei jeder nicht nur unwesentlichen Änderung eines der Zusicherungen betreffenden Umstandes informiere ich den Auftraggeber unverzüglich in Textform.

4. Stellt sich nach Abschluss des Vertrages heraus, dass ich entgegen der von mir abgegebenen Erklärung nicht als Selbständiger im Sinne des SGB VI geltenden oder dass ich unzutreffende Zusicherungen gemäß Ziffer 2 abgegeben habe bzw. dass ich meiner Nachweispflicht nicht nachgekommen bin, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages berechtigt.

5. Zudem ist der Auftraggeber in den Fällen der Ziffer 4 berechtigt, von mir eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % vom Gesamtauftragswert zu fordern: darüberhinausgehende Schadensersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Eine gezahlte Vertragsstrafe wird auf eine Aufwendungsersatzforderung wegen Verletzung der Nachweispflicht angerechnet.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Wir werden diese Erklärung im Falle der Auftragserteilung von jedem vorgesehenen Nachunternehmer vor dessen Beauftragung einholen und diese dem Auftraggeber unverzüglich und unaufgefordert vorlegen. Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber bei fehlender Erklärung den Einsatz des vorgesehenen Nachunternehmers untersagen kann.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.9 Mindestanzahl an Mitarbeitern [Mussangabe]

Hiermit erklären wir, dass wir in den genannten Fachbereichen mindestens untenstehende Anzahl an Arbeitskräften in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigt haben (nach Berufsgruppen gegliedert).

- Fachbereich: Gleisgeometrische Bearbeitung (Ingenieur),
 Geforderte Mindestanzahl an Mitarbeiter: 2

- Fachbereich: Ausgleichung Festpunktfelder (Ingenieur),
 Geforderte Mindestanzahl an Mitarbeiter: 2

- Fachbereich: CAD-Bearbeiter,
 Geforderte Mindestanzahl an Mitarbeiter: 2

- Fachbereich: Außendienst – gleisgeometrische Aufmessung,
 Geforderte Mindestanzahl an Mitarbeiter: 2

Hiermit erklären wir, dass für die Ausführung der zu vergebenden Leistung die in der nachfolgenden Darstellung geforderte technische Ausrüstung zur Verfügung steht. Die verwendeten Programme müssen namentlich benannt werden (z.B. Programme zur Trassierung: verm.esn, ProVI oder Card/1; Ausgleichungsprogramm z.B. Betan/Neptan oder GI-Survey). Durch die Benennung der Programme ist die Erklärung abgegeben, dass die Programme in ihren Funktionen beherrscht werden.

4.10 Projekterfahrung des Bewerbers - Referenzprojekte [Mussangabe]

Referenznachweise des Bewerbers:

Projekte mit vergleichbaren Leistungen, die innerhalb der letzten drei Geschäftsjahre vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages abgeschlossen wurden, sind nachzuweisen.

Der Nachweis gilt als erbracht, wenn folgende Anforderungen erfüllt sind:

1. Nachweis von mindestens zwei abgeschlossenen Projekten bezüglich der Bestimmung von PS0-Punkten nach Richtlinie 883.2000.
2. Nachweis von mindestens vier abgeschlossenen Projekten bezüglich der Bestimmung von PS1-Punkten nach Richtlinie 883.2000.
3. Nachweis von vier Projekten, bei denen die gleisgeometrische Aufmessung, die Festpunktfeldbearbeitung sowie die gleisgeometrische Bearbeitung von Weichen und Gleisen erbracht wurden inclusive Trassierungsentwürfe (Ivgw- oder Ivvgg-Plänen). Die Freigabe der Trassierungsentwürfe (Unterschrift eines gleisgeometrischen Prüfers) muss erfolgt sein.
4. Nachweis von zwei Projekten, bei denen die Dokumentation der Gleisnetzdaten und der Trassenpläne (Ivmg) erfolgt ist. Ein Projekt davon mit Weichenhöhenplan (Ivhw). Die Freigabe der Ivmg- und Ivhw-Pläne (Unterschrift eines gleisgeometrischen Prüfers) muss erfolgt sein. Die Übernahme der GND in AVANI muss erfolgt sein.

Zum Nachweis der geforderten Referenzen muss der Bewerber folgende erforderlichen Angaben zwingend abgeben:

1. Nachweis PS0-Punkte: für 2 Projekte die NXO-Net-ID; Punkt-ID der PS0-Punkte (aufgeschlüsselt nach Projekten); Erfolgreiche Projektübernahme in NXO-Net als Mail von NXO-Net oder dem zuständigen FPF-Prüfer mit NXO-Net-ID.
2. Nachweis PS1-Punkte: für 4 Projekte die NXO-Net-ID; Erfolgreiche Projektübernahme in NXO-Net als Mail von NXO-Net oder dem zuständigen FPF-Prüfer mit NXO-Net-ID.
3. Nachweis Gleisgeometrie: für 4 Projekte sind Name, Beschreibung der Maßnahme (Das Referenzblatt soll eine Kurzbeschreibung der Projekthalte auf maximal 1 Seite (DIN A4) enthalten und auf die angefragten Mindestanforderungen eingehen. Es sollen Informationen zum Projektauftrag, Festpunktfeld und gleisgeometrischen Bearbeitung enthalten sein), Auftraggeber, Auftragssumme, aufgestellte Pläne (Ivgw, Ivvgg, Plan mit Prüfstempel)
4. Nachweis Dokumentation: für 2 Projekte: sind Name, Beschreibung der Maßnahme (Das Referenzblatt soll eine Kurzbeschreibung der Projekthalte auf maximal 1 Seite (DIN A4) enthalten und auf die angefragten Mindestanforderungen eingehen. Es sollen Informationen zum Projektauftrag, Festpunktfeld und gleisgeometrischen Bearbeitung enthalten sein.), Auftraggeber, Auftragssumme, aufgestellte Pläne (Ivmg, Ivhw) und Planbezeichnung/en (Stempelfeld), Übernahme GND (GND in AVANI) und Übernahmebestätigung am.

Siehe Eignungskriterien Ergänzungen in den Teilnahmeantragsunterlage n!

Nachweis(e) hochgeladen?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.11 Projekterfahrung der vorgesehenen Mitarbeiter [Mussangabe]

Angaben zum/r Bearbeiter/in Gleisgeometrie 1 (Senior):

Qualifikationsanforderung :

1. Abschluss: Ingenieur der Geodäsie (Vermessung) oder Bachelor/Master vergleichbarer Studiengänge
2. mind. fünf Jahre Berufserfahrung als Bearbeiter Gleisgeometrie (überwiegende Tätigkeit)
3. Als Nachweis sind die Urkunde des Studienabschlusses und der Lebenslauf einzureichen

Referenzen:

Vorlage von vier gleisgeometrisch bearbeiteten Projekten nach Richtlinie 883, die innerhalb der letzten sieben Jahre vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages abgeschlossen wurden (Freigabe der Pläne (Ivgw, Ivvg, Ivmg, Ivhw) durch einen gleisgeometrischen Prüfer), in denen die genannte Person als Bearbeiter/in Gleisgeometrie tätig war. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind:

1. Durchführung der Gleisberechnungen und/oder Weichenberechnungen
2. Erstellung von Trassierungsentwürfen (Ivgw- oder Ivvg-Pläne)
3. Erstellung von Weichenhöhenberechnungen incl. Weichenhöhenplan (Ivhw-Plan) in einem der vier Projekte

Bitte geben Sie an:

Ivgw (ja/nein)
 Ivvg (ja/nein)
 Ivhw (ja/nein)

Die Projektbeschreibung soll die Vorstellung der Projekthinhalte auf maximal einer Seite (DIN A4) enthalten und auf die angefragten Mindestanforderungen (u.a. Name, Projektnummer (intern), Bearbeitungszeiten gleisgeometrische Bearbeitung in Arbeitstagen, Projektbeschreibung, Bearbeiter Gleisgeometrie, Bearbeitungszeit, Auftraggeber, Ansprechpartner AG, Projektphase, Prüfbericht (Trassierungsentwurf) eingehen. Die Darstellung ist frei wählbar.

Lebensläufe haben mindestens folgende Angaben zu enthalten:

Name, Geburtsjahr, dzt. Beschäftigung, Angabe der Abschlüsse (z.B. Diplome etc.), Liste der persönlichen Referenzprojekte innerhalb der nachzuweisenden Berufserfahrung mit Zeitraum der Projektbearbeitung und Funktion.

Siehe Eignungskriterien Ergänzungen in den Teilnahmeantragsunterlage n!

Nachweis(e) hochgeladen?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.12 Projekterfahrung der vorgesehenen Mitarbeiter [Mussangabe]

Angaben zum/r Bearbeiter/in Gleisgeometrie 2 (Junior):

Qualifikationsanforderung :

1. Abschluss: Ingenieur der Geodäsie (Vermessung) oder Bachelor/Master vergleichbarer Studiengänge
2. mind. drei Jahre Berufserfahrung als Bearbeiter Gleisgeometrie (überwiegende Tätigkeit)
3. Als Nachweis sind die Urkunde des Studienabschlusses und der Lebenslauf einzureichen

Referenzen:

Vorlage von vier gleisgeometrisch bearbeiteten Projekten nach Richtlinie 883, die innerhalb der letzten drei Jahre vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages abgeschlossen wurden (Freigabe der Pläne (Ivgw, Ivvg, Ivmg, Ivhw) durch einen gleisgeometrischen Prüfer), in denen die genannte Person als Bearbeiter/in Gleisgeometrie tätig war.

Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind:

1. Durchführung der Gleisberechnungen und/oder Weichenberechnungen
2. Erstellung von Trassierungsentwürfen (Ivgw- oder Ivvg-Pläne)
3. Erstellung von Weichenhöhenberechnungen incl. Weichenhöhenplan (Ivhw-Plan) in einem der vier Projekte

Bitte geben Sie an:

Ivgw (ja/nein)
 Ivvg (ja/nein)
 Ivhw (ja/nein)

Die Projektbeschreibung soll die Vorstellung der Projekthinhalte auf maximal einer Seite (DIN A4) enthalten und auf die angefragten Mindestanforderungen (u.a. Name, Projektnummer (intern), Bearbeitungszeiten gleisgeometrische Bearbeitung in Arbeitstagen, Projektbeschreibung, Bearbeiter Gleisgeometrie, Bearbeitungszeit, Auftraggeber, Ansprechpartner AG, Projektphase, Prüfbericht (Trassierungsentwurf) eingehen. Die Darstellung ist frei wählbar.

Lebensläufe haben mindestens folgende Angaben zu enthalten:

Name, Geburtsjahr, dzt. Beschäftigung, Angabe der Abschlüsse (z.B. Diplome etc.), Liste der persönlichen Referenzprojekte innerhalb der nachzuweisenden Berufserfahrung mit Zeitraum der Projektbearbeitung und Funktion.

Siehe Eignungskriterien Ergänzungen in den Teilnahmeantragsunterlage n!

Nachweis(e) hochgeladen?

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Ja (0)
- ☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.13 Ausschluss bei Unrichtigkeit der Erklärungen

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.